



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

24. Juli 2025

## **Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe Zwischen Monarchie und Moderne: Das Haus Baden und seine letzte Ruhestätte**

**Ein abwechslungsreiches Führungsprogramm lädt in den Sommerferien dazu ein, die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe zu erkunden: Von Sonntag, 3. August, bis Sonntag, 7. September, erzählen Sonderführungen von der bewegten Geschichte des Mausoleums im Hardtwald und seinen Erbauern aus dem Hause Baden. Eine Anmeldung unter +49(0)62 21.65 88 80 oder an [service@schloss-bruchsal.de](mailto:service@schloss-bruchsal.de) ist unbedingt erforderlich.**

### **Seltene Einblicke in die Grablege**

Im Grünen und doch mitten in der badischen Metropole steht die Grabkapelle Karlsruhe. Das neugotische Monument, erbaut von Großherzog Friedrich I. und Großherzogin Luise für deren jung verstorbenen Sohn, ist Gedenkort und Kulturdenkmal zugleich. Im Rahmen von Sonderführungen haben Gäste in den Sommerferien von Sonntag, 3. August, bis Sonntag, 7. September, die Gelegenheit, neben der Oberkirche auch die Gruft zu besichtigen: Dort ruhen mehr als ein Dutzend Mitglieder der großherzoglichen Familie. Die Rundgänge beginnen jeweils sonntags um 14.00 Uhr und beleuchten verschiedene Facetten des Grabmonuments sowie der Herrscherfamilie von Baden und stellen Lebensläufe einzelner Angehöriger vor. Im Anschluss an die Führungen bietet sich ein Spaziergang durch den Schlossgarten und den Botanischen Garten Karlsruhe mit seinen Schaugewächshäusern an. Für die Sonderführungen ist eine telefonische Anmeldung unter +49(0)62 21.65 88 80 oder per E-Mail an [service@schloss-bruchsal.de](mailto:service@schloss-bruchsal.de) unbedingt erforderlich.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

24. Juli 2025

## Steinerne Stille und ein bewegtes Leben

Die Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe steht „... in der Abgeschlossenheit des Waldfriedens“. Die gleichnamige Sonderführung an den Sonntagen des 3., 17. und 31. August, erzählt die Geschichte des Kleinods. Jeweils um 14.00 Uhr zeigt der Rundgang die architektonischen Besonderheiten und Details des Monuments. Zum Abschluss steigen die Gäste hinunter in die Gruft, in der alle seit 1830 verstorbenen Großherzöge des Hauses bestattet sind. Um eine der bekanntesten Angehörigen der Familie dreht sich die Sonderführung „Großherzogin Hilda von Baden“ am Sonntag, 10. August, um 14.00 Uhr: Hilda, eine geborene von Nassau, erlebte an der Seite ihres Mannes Friedrich von Baden die letzten Jahre der Monarchie, zwei Weltkriege und die Anfangsphase der Bundesrepublik. Kunstbegeistert und sozial engagiert, genoss die letzte badische Großherzogin hohes Ansehen bei der Bevölkerung und fand in der Gruft der Grabkapelle ihre Ruhestätte. Beim Rundgang durch die Ober- und Unterkirche tauchen die Teilnehmenden in ihre bewegte Biografie ein.

## Umbruch und Erinnerung

Eine Reise durch die jüngere Geschichte des Hauses Baden bietet die Sonderführung „Alter Adel, neue Aufgaben“ am Sonntag, 24. August, um 14.00 Uhr: Das Jahr 1918 markiert einen Bruch in der langen Historie des Adelsgeschlechts – mit dem Ende der Monarchie ergaben sich tiefe Einschnitte: Beim Rundgang durch die Grabkapelle Karlsruhe lernen die Gäste das letzte großherzogliche Paar kennen und erfahren, wie die Familie von Baden heute lebt. Schlaglichter auf weniger bekannte Mitglieder der badischen Dynastie wirft die Sonderführung „Selten erzählte Lebensläufe“ am Sonntag, 7. September, um 14.00 Uhr. Beim Rückblick auf die letzten Jahrhunderte der badischen Geschichte ragen einige Lebensläufe heraus: So stellt die Führung etwa Großherzog Ludwig, den letzten Vertreter der Zähringer, und die beiden Markgrafen Maximilian und Wilhelm vor, deren Grabmale in der Kapelle zu sehen sind.

## Service und Information

Die Geschichte eines fürstlichen Grabmonuments  
**„... in der Abgeschlossenheit des Waldfriedens“**

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

24. Juli 2025

Sonntag, 3. August, 14.00 Uhr  
Sonntag, 17. August, 14.00 Uhr  
Sonntag, 31. August, 14.00 Uhr

Die letzte ihres Standes  
**Großherzogin Hilda von Baden**  
Sonntag, 10. August, 14.00 Uhr

Das Haus Baden seit 1918  
**Alter Adel, neue Aufgaben**  
Sonntag, 24. August, 14.00 Uhr

Geschichten von unbekanntem Großherzögen und Markgrafen  
**Selten erzählte Lebensläufe**  
Sonntag, 7. September, 14.00 Uhr

**Dauer**  
Jeweils circa 1,5 Stunden

**Preis**  
Erwachsene 9,00 €  
Ermäßigte 4,50 €  
Familien 22,50 €

**Information und Anmeldung**  
Eine Anmeldung ist bei Sonderführungen unbedingt erforderlich:  
Service Center SchlösserTouren GbR  
Telefon +49(0)62 21.65 88 80  
[service@schloss-bruchsal.de](mailto:service@schloss-bruchsal.de)

---

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

24. Juli 2025

## Hinweis

Für die Begehung der Gruft empfiehlt sich wärmere Kleidung.  
Der Rundgang ist nicht barrierefrei. Begehen auf eigene Gefahr; Trittsicherheit erforderlich.

## Öffnungszeiten

### Oberkirche

18. April bis 31. Oktober

Sa, So, Feiertag 13.00 – 17.00 Uhr

Nach Absprache ist eine Besichtigung auch donnerstags und freitags möglich.

## Gruft

Die Besichtigung ist nur im Rahmen einer Sonderführung möglich.

## Eintritt

### Oberkirche

Erwachsene 3,00 €

Ermäßigte 1,50 €

Familien 7,50 €



# Pressemitteilung

2 Seiten + Service

24. Juli 2025

## Kontakt

### **Großherzogliche Grabkapelle Karlsruhe**

Klosterweg 11

76131 Karlsruhe

Telefon +49(0)72 51.74 26 61

info@grabkapelle-karlsruhe.de

**www.grabkapelle-karlsruhe.de**

**www.schloesser-und-gaerten.de**

**Ihr Pressekontakt** Presse- und Medienservice der Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg bei der Staatsanzeiger-Agentur: Telefon +49(0)7 11.6 66 01 38, [presseservice@schloesser-und-gaerten.de](mailto:presseservice@schloesser-und-gaerten.de)

**Bilddownload** Fotografien der Monumente in druckfähiger Qualität finden Sie im Internet unter: [www.schloesser-und-gaerten.de](http://www.schloesser-und-gaerten.de) (Bereich „Presse“ / „Pressebilder“)

**Kommen. Staunen. Genießen.** Die Staatlichen Schlösser und Gärten Baden-Württemberg öffnen, bewahren, entwickeln und vermarkten 63 historische Monumente im deutschen Südwesten. 2024 besuchten 4,1 Mio. Menschen diese Originalschauplätze mit Kulturschätzen von höchstem Rang: darunter Schloss Heidelberg, Schloss und Schlossgarten Schwetzingen, das Residenzschloss Ludwigsburg, Schloss und Schlossgarten Weikersheim, UNESCO-Welterbe Kloster Maulbronn, Kloster und Schloss Salem sowie die Festungsrue Hohentwiel.